

Nm. gelesen auf dem Balkon.-

Abd. mit O. Türkenschanzpark soup. und spazieren. Sie fand Entfremdung. Hatte auf dem Fließpapier eine Tagebuchnotiz (im Spiegel) gelesen, was sie, höchst unberechtigt, auf die Idee brachte, ich verschweige. Sie wollte Tgb. lesen, was ich, aus princ. Gründen verweigere.-

11/9 Vm. Tennis. Salten aus Berlin zurück, mit Neigung den Antrag Ullstein anzunehmen.-

Nm. 3. Akt (u. a.) durchgesehn.- (Vtm.)

Abds. mit O. mit Saltens Pötzleinsdorf Brandl soupirt.-

Neuerdings Tgb.-Differenz.

12/9 Vm. Tennis.- Mit O. Hotel für Mirjam H. gesucht.-

- Nm. kleine Aenderungen am 3. Akt.-

Mama hatte sich bitter beklagt über Gisa und insbesondre Hajek; sie that mir sehr leid; ich war Abd. mit O. bei Gisa und sprach mich mit ihr aus.

Im Türkenschanzpark, mit O. soupirt.-

13/9 Vm. beim Friseur Loewe, der mir sagte Kainz würde die Rolle spielen.- Tennis.- Brief von Kainz.

Nm. geordnet (Aufführungen etc.) -

Abd. mit O. und Mama Türkenschanzpark; woselbst auch Speidel's und Georg Hirschfeld. Spazieren mit ihnen.

14/9 Vm. Tennis.

Nm. dictirt. (3. Akt.- Altes; Briefe.) -

Abd. mit O. Türkenschanzpark soupirt.-

15/9 Vm. bei Gustav; dann bei Weisse. (Besetzung des Kakadu, die man ohne mich vorgenommen.)

Zu Mittag Mama bei uns, mit ihr Nm. 2. Beethoven Concert.-

Nm. 3. Akt durchgesehen etc.-

Mit O. bei F. Speidel (Reimers', Tressler's, Architekt Bauer, Salten's, Dr. Hollaender), wo Georg H. „Spätfrühling“ vorlas, ein reinlich gearbeitetes, aber ganz unbeträchtliches Stück.- Glänzendes Buffet.- Salten wird wahrscheinlich mit Berlin einig werden.- Tressler copirte Schlenther sehr komisch.- Lustige Geschichten, insbesondre von Devrient.

16/9 Vm. Tennis.- Nm. Mirjam Horwitz da (mit dem Cabaret nach Wien gekommen).-

Saltens zum Nachtm. Er bleibt doch (Entgegenkommen der „Zeit“) in Wien, was mich sehr freut.

Las „Vtm.“ vor. Die 2 ersten Akte wirkten außerordentlich, aber